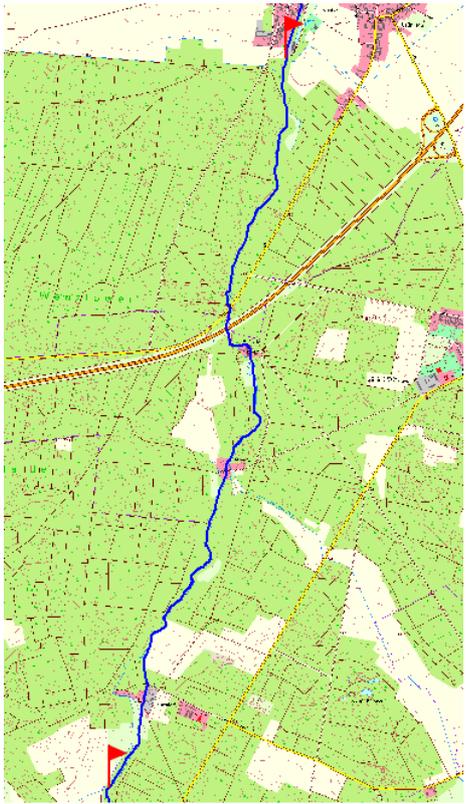


<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 3+135</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
					
Einmündung in Buckau bis nördlicher Ortsrand von Wenzlow					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	ja	
Defizit	-1	R	0		
<b>Beschreibung</b>	Abschnitt im schwach geschwungenen Verlauf, durchgehend durch vorhandene Gehölze beschattet; im Lauf Totholz und randseitig Detritus aufgelagert, unterhalb des Ortes verwallt				
<b>Belastungen</b>	Beweidung teilweise bis an die Böschungskante				
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Fiener Bruch“ (DE 3640-421), FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE 3640-302), LSG „Brandenburger Wald- und Seengebiet“ (DE3640-602)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur, Laufkrümmung, Strömungsdiversität, Breiten- und Tiefenvarianz, Sohlenstrukturdiversität, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	zwischen Wenzlow und Mündung in Buckau Umleitung Verlorenwasserbach in Nebengerinne nur noch ab MQ (Hochwasserschutz) (M01), Profil des alten Hauptgerinnes aufweiten, bis MQ Abfluss nur noch im Verlorenwasserbach, Erwerb der Flächen (M17), Entwicklungskorridor und Randstreifen vorhalten (M02, M03, M08), Einbau von Totholz, Steinen und Substrat (M16)				

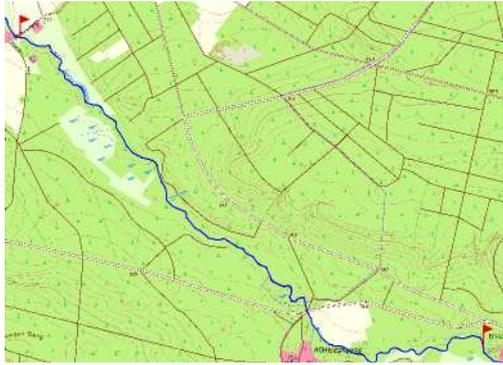
<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 3+135 bis 3+920</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	nördlicher Ortsrand von Wenzlow bis südlicher Ortsrand von Wenzlow				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
<b>Beschreibung</b>	leicht geschwungener Lauf mit Gehölzen am Ufer und Totholz auf der Sohle, am Anfang und Ende des Abschnitts Verwallungen, oberhalb der Straße wird der Hauptabfluss im rechten Abzweig abgeführt (Abweichung von vorgegebener Route), linker Bereich episodisch trocken				
<b>Belastungen</b>	Abflussaufteilung bei St.3+795 für Angelteich (Fischteiche Wenzlow), Straßenbrücke K6947 in Wenzlow für Fischotter nicht passierbar, Verwallungen, Wasserentnahmen und -einleitungen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenflüsse Ergänzung“ (DE 3640-302), Ortsrand Wenzlow, Fischteiche Wenzlow, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Einleitung von Wasser				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Umverlegung Hauptlauf in vorhandenen Altlauf östlich um Wenzlow (M04); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose – Umgehung Forellenanlage - Umverlegung des Gewässers in der Auftragsstrecke, Abriss Betonrinne (M01 – M03), Variante: gestuftes Profil (M10) und Einbau von Totholz (M11), Abschlagbauwerk errichten (M12)				

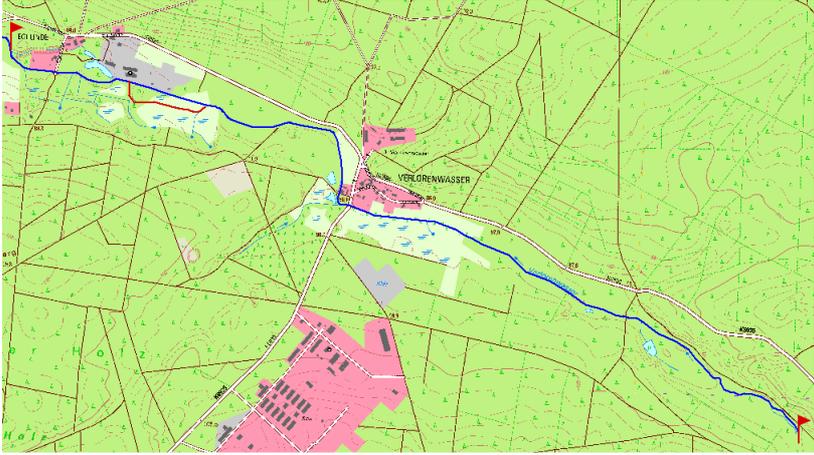
<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 3+920 bis 9+270</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>			 		
	südlicher Ortsrand von Wenzlow bis nördlich der Straße L94 im Bereich der „Modderwiese“				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
<b>Beschreibung</b>	schwach bis mäßig geschwungener Lauf teilweise innerhalb von Verwallungen (Wasserspiegelniveau liegt in den verwallten Bereichen über Gelände), grobes Totholz ist vorhanden; teilweise Erosionsprofil bzw. annäherndes Naturprofil, im oberen Abschnittsbereich Detritus und Makrophytenkissen auf der Sohle, in den Bereichen der Mühlenstandorte erfolgt je eine Abflussaufteilung				
<b>Belastungen</b>	vorhandene Mühlenstandorte „Puffs Mühle“, „Friesdorfer Mühle“ (als Sägewerk betrieben), Abflussaufteilung, Verwallungen, Wasserentnahmen und -einleitungen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE 3640-302), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Autobahn A2, Mühlenstandort „Puffs-Mühle“ (Denkmalschutz) und „Friesdorfer Mühle“, „Grüne Aue“, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Einleitung von Wasser				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Verbesserung der Habitatbedingungen und des Landschaftswasserhaushalts, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit				

<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03) und Totholz (M20); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01, M06), –ehemaliger Mühlenstau – jetzt Blocksteinrampe (M04), Grüne Aue (M05), Friesdorfer Mühle (M06), Vorhaltung Gewässerrandstreifen (M02), Variante: Profilstufung (M16, M17) und Einbau von Totholz (M18, M19)
---	--

<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P04</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 9+270 bis 13+200</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
					
	nördlich der Straße L94 bis zum Wiesenweg, südlich Ortslage Gräben				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
<b>Beschreibung</b>	gestreckt bis schwach geschwungener Gewässerlauf, durch Gehölze am Ufer Beschattung, variierende Breitenvarianz und viel Totholz im Lauf und am Ufer, Randstreifen sind teilweise vorhanden, innerhalb der Ortslage ist der Lauf anthropogen beeinflusst (durch Sohlraschen rückgestaut), Abflussaufteilung am südlichen Ortsrand				
<b>Belastungen</b>	Abflussaufteilung, ungenügende Randstreifen, Straßenbrücke Kietz in Gräben für Fischotter nicht passierbar, Wassereinleitungen				
<b>Restriktionen</b>	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsgebiet Gräben, Fischaufzucht Gräben (außer Betrieb), Wasserrechtliche Nutzungsge- nehmigung zur Einleitung von Wasser				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung ökologische Durchgängigkeit				

<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Umverlegung des Hauptlaufes in (vorhandene) Nebengerinne als Umgehung Ortslage Gräben (M03); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M02, M01); Einbau von Totholz (M04); Sand-/Kiesriffle einbauen (M05), Variante: Profilstufung (M06), Ausweisung von Gewässerrandstreifen (M07)
---	--

<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 13+200 bis 16+375</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Wiesenweg, südlich Ortslage Gräben bis westlich von Egelinde				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		1	1	ja	
Defizit	R	R	0		
<b>Beschreibung</b>	struktureicher Bachabschnitt (Sturzbäume, Prall- und Gleithänge, Totholz im Lauf, Rauschen, Stillwasserbereiche usw.) innerhalb eines natürlichen Gewässerbettes, ans Gewässer grenzend Erlenbruchstreifen; an den Talhängen sind Quellmoore zu finden, überwiegend durch Wald (Nadelforst) verlaufend				
<b>Belastungen</b>	Beweidung im unteren Teil bis ans Gewässer, Straßenbrücke bei Hohenspringe für Fischotter nicht passierbar				
<b>Restriktionen</b>	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), NSG „Verlorenwasserbach Oberlauf“ (DE3740-502), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10 m Breite (M01)				

<b>Gewässername</b>	<b>Verlorenwasser</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58728_453</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58728_453_P06</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 16+375 bis 19+977</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>				
				
	westlich von Egelinde bis zum Quellgebiet südöstlich vom Ort Verlorenwasser			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	2	nein
Defizit	-1	0	-3	
<b>Beschreibung</b>	gestreckt bis schwach geschwungener Lauf, Gehölze am Ufer, viel Totholz im Gewässer vorhanden, oberhalb der Ortslage Verlorenwasser eher geradlinig verlaufend, ober- und unterhalb des Ortes teilweise ein- bzw. beidseitig Verwallung; im Bereich des Ortes Egelinde Abflussaufteilung, (oberhalb des Ortes Routenverlauf unklar)			
<b>Belastungen</b>	starke Verockerungen im unteren Bereich, Verwallungen			
<b>Restriktionen</b>	NP „Hoher Fläming“ (DE3840-701), NSG „Verlorenwasserbach Oberlauf“ (DE3740-502), FFH-Gebiet „Verlorenwasserbach“ (DE 3740-303), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Fischaufzucht Egelinde (außer Betrieb)			
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Verbesserung Habitatbedingungen und des Landschaftswasserhaushalts, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit			

<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01); Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10m Breite (M08), Pflanzungen von standorttypischen Gehölzen am neugestalteten Lauf (M09), Initialgerinne für Neutrassierung anlegen (M07), Nebengewässer dauerhaft an Hauptlauf anschließen (M04), weitere Variante zum Lauf mit Zusatzmaßnahmen
---	---